Stuttgarter Lieblingsviertel

Ab in den SÜDEN

vom Gerberviertel nach Heslach, Südheim & auf die Karlshöhe

---

vom Heusteig- ins Lehenviertel







Stuttgart Marketing GmbH

Region Stuttgart

STUTTGART CITYTOUR



JEDER STOPP EIN ERLEBNIS – ENTDECKE DIE HIGHLIGHTS DER STADT

ABFAHRT
CITYTOUR-HALTESTELLE
HAUPTBAHNHOF (Schillerstraße)

STUTTGART Citytour

www.stuttgart-citytour.de

Y

ippie yeah: Da bist du ja. Komm mit. Wir entdecken Stuttgart neu. So dass aus Stadt- plötzlich Lieblingsviertel werden. Bist du dabei? Dann ab in den Süden!

Im Gerberviertel schlendern wir los. Es liegt im Bezirk Mitte, reicht dem Süden aber bereits die Hand. Bindeglied ist die hippe Tübinger Straße. Vorbei am ältesten Kino der Stadt, Vintage-Läden und lässiger Gastro erreichst du den urbanen Marienplatz. Auf den Terrassen frönt die Bevölkerung den Sonnenstunden und schaut zu, wie die gute alte Zacke Fahrt aufnimmt.

Jetzt aber rein in den Bezirk, Südheim und Heslach unsicher machen. Oder gönnst du dir ein bisschen Gipfelglück?
Die Karlshöhe — einst Steinbruch, heute romantische Parkanlage — verspricht postkartenreife Ausblicke. Die gibt es im Süden en masse. Auf Panoramawegen flanierst du an Obstgärten, Weinbergen und Wäldern vorbei und lässt den Blick über Brauereischornsteine und Backsteinsiedlungen schweifen.

Ein Bein im Zentrum, das andere im Süden: Auch im Lehen- und Heusteigviertel hüpfst du zwischen den Bezirken.
Die Nähe zur City, schöne Gründerzeitgebäude, Cafés und Ateliers machen die Gegend zum beliebten Wohnviertel für Kreative und Familien. Wo es dich auch hinzieht: Fühl dich wie zuhause und genieße deine Lieblingsviertel!

Süd-
wärts



Typisch Heslach! Original Karlshöhe!

Und täglich heißt es: Second Hand jagen in der Tübinger Straße. Schorle schlürfen am Marienplatz. Sonne anbeten auf der Karlshöhe. Boule spielen am Erwin-Schoettle-Platz. Klingt gut? Komm südwärts.



Szenetreff Marienplatz

Hier wuchsen die Residenzstadt Stuttgart und das Weinbaudorf Heslach im 19. Jahrhundert zusammen. Heute trifft sich am Marienplatz das ganze Viertel. Auf den Terrassen vor dem Kaiserbau geht es lässig zu. Man trifft sich auf einen Kaffee oder einen After Work-Drink, während die Zahnradbahn ihre Passagiere in Höhenlagen entführt.



Boule-Arena Erwin-Schoettle-Platz

Ältere Herrschaften spielen Boule, im Hintergrund rattert die Stadtbahn vorbei. Der Erwin-Schoettle-Platz hat nichts mit seinem Bruder, dem trubeligen Marienplatz, gemein. Er ist das gemütliche Herz Heslachs. „Platzhirsche“ sind die Matthäuskirche und das Alte Feuerwehrhaus mit Fachwerkturm.



Wohlfühlgipfel Karlshöhe

Weinberg, Steinbruch, Park. Die Karlshöhe hat eine bewegte Geschichte auf ihrem Buckel. Dieser beugt sich weit in den Stuttgarter Süden hinein. Der Panoramablick von hier oben ist einmalig, im Biergarten Tschechen & Söhne lässt es sich vom Sonnenauf- bis Sonnenuntergang aushalten.



Tausendsassa Tübinger Straße

Hier wird gefuttert, gefeiert, geshoppt, gewohnt, geskatet und in die (Marien)kirche gegangen. Die Tübinger Straße verbindet alle, nicht nur die City und den Süden. Vintage-Shops, Bars, Galerien, Familienbrauerei, Kino-Urgestein sowie Stadtkaufhaus prägen die hippe Südmeile.

Hoch hinaus

Heißgeliebte Gefährte(n) und echte Besonderheiten: Durch Stuttgart düsen die damals erste vollautomatische Seilbahn der Welt und die Zacke, eine der vier letzten Zahnradbahnen Deutschlands. Bitte einsteigen, Höhepunkte in Sicht.



Die letzte ihrer Art
Die Zacke

205 Höhenmeter pro Fahrt, aber kein bisschen müde. Seit 1884 rattert die Zahnradbahn über die Alte Weinsteige nach Degerloch, vorbei an Gärten und Spitzenaussichten. Einst beförderte sie Arbeiter aus den Fildern und diente zum Transport von Waren auf die städtischen Märkte.

→ Abfahrt am Marienplatz, 70178 Stuttgart



Wie am Schnürchen
Die Seilbahn

Mit Messing, Teakholz und Mahagoni strahlt die Seilbahn heute wie bei ihrer Einweihung 1929. Auf der Fahrt zum Waldfriedhof überwindet das nostalgische Bähnle eine Steigung von bis zu 28 Prozent. Der Endpunkt hat dem Gefährt den Spitznamen „Erbschleicher-“ und „Witwen-Express“ eingebrockt.

→ Abfahrt am Südheimer Platz, 70199 Stuttgart

TIPPS

Ran an die Räder

Auf ihrem Spezialwagen transportiert die Zacke Fahrräder umsonst. Mountainbiker freut‘s: Oben angekommen, schießen sie den Woodpecker-Trail hinunter (S. 18).

Moai mit Sicht

Mit der Zacke bis zur Station Haigst. Dort bezirzt der kleine Santiago-de-Chile-Platz mit schönster Kesselsicht. Über den Ort wacht ein Moai – eine Skulptur von den Osterinseln.



Spaziergang de luxe

Beim Anblick von Mammutbäumen und Weinbergen spazieren die Beine wie von selbst los. Auf Rund- und Panoramawegen macht sich Stuttgart-Süd auf die Socken. Rote und blaue sind besonders beliebt.



Durchatmen auf dem Schimmelhüttenweg

Einen Katzensprung vom Erwin-Schoettle-Platz entfernt, befördert der Schimmelhüttenweg geradewegs in den Weinberg Scharrenberg. Zwischen denkmalgeschützten Trockenmauern und uralten Steinhängen eröffnet sich ein Traumblick aufs Heslacher Tal.

Blau machen auf dem Blaustrümpflerweg

Mit Karlshöhe, Blauem Weg und Fahrten in Seil- und Zahnradbahn reiht sich auf 7,5 km ein Höhepunkt an den anderen. Über den Dächern des Bezirks flanierst du vorbei an Obst- und Blumenwiesen und schaust Backsteinsiedlungen und Brauereischornsteinen auf den Kopf.





Runterkommen auf dem Rote-Socken-Weg

Die 7 km lange Route ergänzt den Heslacher Blaustrümpflerweg und führt vom Marienplatz durch das Lehen zum Landschaftspark Wernhalde. 40 Mammutbäume schauen hier auf dich herab. Für den Aufstieg entlohnen fantastische Ausblicke am Santiago-de-Chile-Platz und Weißenburgpark.



VIERTEL FACT



Von den Socken

Der Sage nach soll die Heslacher Bevölkerung Herzog Ulrich im Jahr 1519 auf der Flucht verraten haben. Als dieser nach Stuttgart zurückkehrte, verdonnerte er sie dazu, fortan blaue Beinlinge – Strümpfe – zu tragen. So werden sie bis heute als Blaustrümpfler bezeichnet.

Berauschend

In der Stadt zwischen Wald und Reben ist Hopfen und Malz nicht verloren. So gehören im Stuttgarter Süden nicht nur die Weinberge, sondern auch der süßliche Maischeduft der Brauereien zum Lebensgefühl.



Viertel nach Bier

Früh entwickelte sich der südliche Stadtrand zum Zentrum der Stuttgarter Brauereiwirtschaft. 1888 gründete Carl Dinkelacker an der Tübinger Straße seine Brauerei und ließ zu Füßen der Karlshöhe tiefe Felsenkeller für die Lagerung von Eis schlagen. Brauwasser waren im Untergrund und in Quellen am Hasenberg reichlich vorhanden. Das Stuttgarter Hofbräu brüstet sich bis heute mit eigenem Tiefenbrunnen an der Böblinger Straße.

TIPP



Nach einer Führung durch die Familienbrauerei Dinkelacker in der Brauereigaststätte mit gemütlichem Schankraum einkehren.





Wine o'clock

Bis zur Jahrhundertwende bestand der Südhang des Hasenberges aus drei großen Weinbergslagen.

Durch den Bau vieler Fabriken entwickelte sich das Weingärtnerdorf Heslach Ende des 19. Jahrhunderts zum Arbeiterstadtteil mit billigen und schlechten Wohnquartieren. Das Selbstbewusstsein sollten schließlich prächtige Gebäude wie Marienhospital und Matthäuskirche („Heslacher Dom") geben.



TIPP

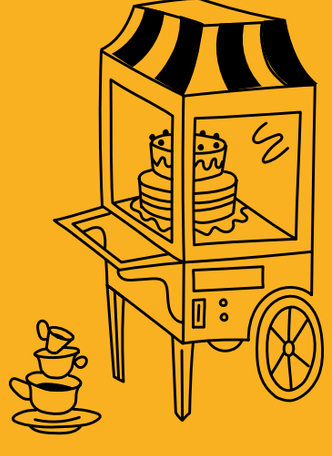


Durch Weinberge spazierst du heute noch auf dem Schimmelhüttenweg (S. 8) oder der Karlshöhe (S. 14), wo die Reben des städtischen Weingutes gedeihen.

Treffpunkt Marienplatz

Am Marienplatz entfaltet der Süden sein Eigenleben. In hipper Gesellschaft wird von früh bis spät Seelenfutter und Eis verdrückt – je nach Laune im Kaiserbau, auf der Terrasse oder unprätentiös auf den Treppenstufen. Setz dich dazu, wir machen Platz.

VIERTEL FACTS



Hip seit 1911

Seit 1911 dominiert der Kaiserbau den Marienplatz. Er wurde nach der Automatenfabrik Kaiser benannt. Die brachte mit ihrem Automatencafé einen Trend von Amerika über den Atlantik. Damals eine Sensation: Die Türen eines Schaukastens ließen sich per Münzeinwurf öffnen, um Kuchen und Brötchen selbst zu entnehmen.

Zirkus, Bunker, Bahnhof

In 140 Jahren hat er häufig sein Gesicht gewechselt. Ab den 1890ern befand sich am Marienplatz ein Zirkus, in dessen Rundbau bis zu 3.500 Personen passten. 1936 wurde die Endhaltestelle der Zahnradbahn herverlegt, Betonrampe inklusive. Der Bunker, während des 2. Weltkriegs im Untergrund angelegt, dient heute als Probenraum.

DREIMAL DOLCE VITA!

L.A. Signorina

Zu jeder Jahreszeit die passende Pizza. Gegessen wird im Flohmarktchic vor Buntglasfenstern, auf Bänken oder am selbst erwählten Sonnenspot.

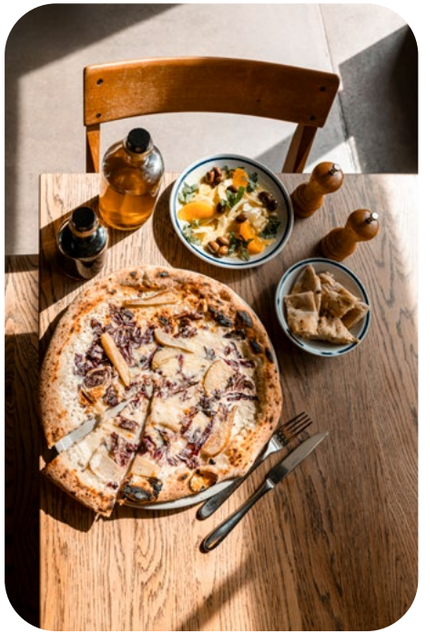
→ Marienplatz 12, 70178 Stuttgart



Café Kaiserbau

Frühstück bis nachmittags? Klar! Ganztags werden auch elsässische Patisserie, regionale und mediterrane Speisen genascht. Die hauseigene Gelateria versorgt alle Schleckermäuler.

→ Marienplatz 12, 70178 Stuttgart



Condesa

Jetzt wird schorliert und studiert. Schlichte Möbel und wenig Schnickschnack richten den Fokus auf das, was auf dem Platz passiert. Dazu: hausgemachte Kuchen und Marienplatzschorle.

→ Marienplatz 11, 70178 Stuttgart



Das ist die (Karls)höhe



Zwischen Süd und West erstreckt sich die verwunschene Karlshöhe samt Rebstöcken und Gärten. Mit Panoramaterrasse, Biergarten und Spielplatz im ehemaligen Steinbruch zählt sie zu den Wohlfühlspots des Bezirks.



Aussichtsreich
Der Biergarten

Nach dem Gipfelsturm folgt die Stärkung bei Tschechen & Söhne. Anstelle des Biergartens befand sich früher eine Milchbar, die zur Bundesgartenschau 1961 eröffnet wurde. Von der Terrasse aus blickst du auf Rebstöcke des städtischen Weinguts und Stuttgart im Postkartenformat.

Sportlich
Die Willy-Reichert-Staffel

600 Stäffele – zu hochdeutsch: Treppen – nutzen die Stuttgarter:innen, um die Höhenmeter ihres Kessels zu überwinden. Sportlich geht es an der Karlshöhe zu. Mit 408 Stufen gewinnt die Willy-Reichert-Staffel dort den Titel als längste Staffel der Stadt.





Romantisch
Das Lapidarium

200 steinerne Topmodels posieren im Lapidarium zwischen Oleander und Rosen. 1905 als privater Renaissancegarten angelegt, ließ die Stadt darin ab 1950 Trümmerstücke aus dem kriegszerstörten Stuttgart einbetten. Das Freilichtmuseum beherbergt Denkmäler aus 500 Jahren Geschichte.

VIERTEL FACTS

Verspielt: Der Steinbruch

Der Bergrücken der Karlshöhe diente ab dem 14. Jahrhundert als Steinbruch. Der abgebaute Sandstein fand etwa beim Bau der Stiftskirche und des Alten Schlosses Verwendung. Heute befindet sich im Krater ein Spielplatz.



Buntsehen

... kannst du im Juli beim Afrika-Festival auf dem Erwin-Schoettle-Platz. Unter die Glockenschläge der Matthäuskirche mischen sich ferne Rhythmen. Tanz, Lesungen, Modeschauen und ein großer Markt feiern die afrikanischen Kulturen.

Zur richtigen Zeit am richtigen Ort



Zusammenkommen

... kannst du am Marienplatz immer, etwa beim WOUAHOU Winterdorf, Marienplatzfest oder wöchentlichen Biomarkt. Das ganze Jahr über triffst du hier auf den Süden, wie er leibt und lebt.

Spot(s) on: Tübingerstraße

Schöne Cafés, hippe Bars: In der Tübinger Straße bummelt und tummelt, sitzt und trinkt es sich lässig. Zwischenstopps kann man entlang der Südmeile einige einlegen. Drei Klassiker.



SATTLEREI

Sie empfängt mit unverputzten Wänden im verwinkelten Erdgeschoss. Vom Nachbarn Dinkelacker hat die hippe Sattlerei nicht nur Hopfengeruch und alle Biersorten übernommen, sondern auch den Namen. Einst lagerten im Haus die Geschirre der Brauereipferde.

→ Tübinger Straße 68, 70178 Stuttgart

GALAO

Intensivprogramm, marsch! Spät frühstücken, frisch zu Mittag, Kuchen am Nachmittag essen. Fertig? Mit etwas Glück bringt eine Indie-, Folk-, Elektroband (noch mehr) Stimmung in die Kuschelbude.

→ Tübinger Straße 90, 70178 Stuttgart

MISCH MISCH

Im Souterrain setzt die Tiefenentspannung ein. Das misch misch tut einfach gut. Im hübsch eingerichteten Café mit türkis-grauer Bar wird bei türkischem Mokka und leckerem Kuchen relaxt.

→ Tübinger Straße 95, 70178 Stuttgart

Wer hat noch nicht...



...ran an die Räder auf dem Woodpecker-Trail

Er lässt Adrenalin hoch- und Mountainbiker hinunterschießen. Auf der Downhill-Strecke im Dornhaldenwald überwinden sie 27 Hindernisse und 120 Höhenmeter. Nach dem Trip schreien alle „Nochmal!“ und nutzen die zackige Aufstiegshilfe: Mit der Zahnradbahn geht’s flott wieder rauf!



...rauf und runter bei der Stäffeles-Tour-Süd

Die Stuttgarter Treppen – Stäffele – sind Kult. In die Seele der Bezirke eintauchen, das kommt einem Waden-Workout gleich. Die Stäffeles-Tour Süd macht es vor, die Karlshöhe rauf, die Panoramastaffeln runter. Im Angebot: fantastische Aussichten über den Süden und Westen.

→ stuttgart-tourist.de/staeffeles-sued



...Filmfestivals im Delphi Arthaus Kino

Im ältesten Kino der Stadt (flimmert seit 1912!) laufen internationale Independent-Filme und ausgewählte Blockbuster. Und Festivals wie das CineLatino sorgen für besondere Leinwand-Momente!

→ Tübinger Straße 6, 70178 Stuttgart

...Schwips auf Knopfdruck im Sitt

So geht Weinverkostung 2.0. In der Sitt Weinbar wählst du aus 100 Weinen aus. Der Tropfen wird selbständig „gezapft“ und getestet. Weil Deutschlands erste „Self-Exploring Wine Experience“ gerne länger dauern kann, werden vor Ort auch Käseteller oder Antipasti angeboten.

→ Tübinger Straße 91, 70178 Stuttgart



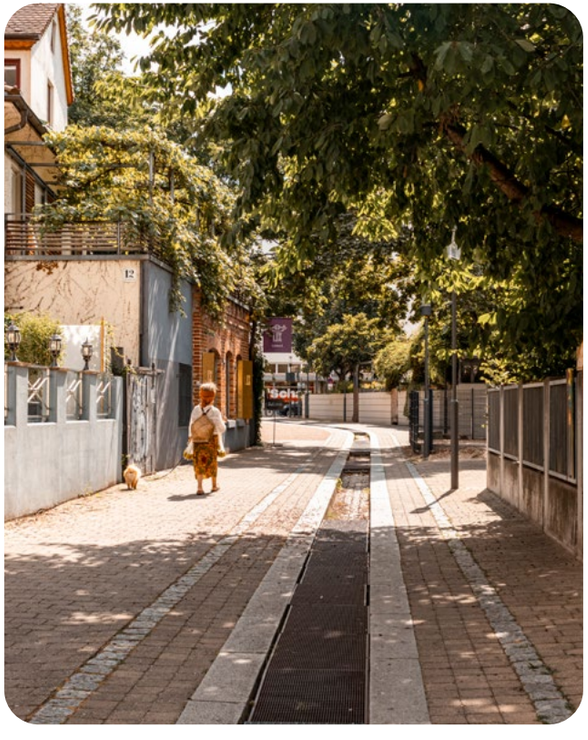
...wer will nochmal?

Undercover

Das kleine Gerberviertel verbindet den Cityring mit dem Süden. Im Verborgenen überrascht es mit Geschichte(n). Es war einmal…







…ein übler Geruch.

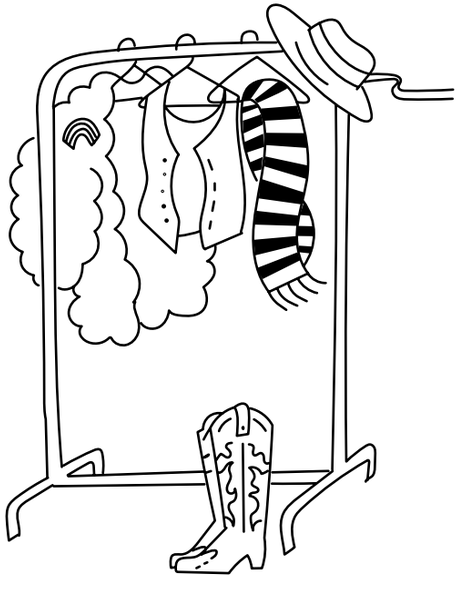
Hinter den Stadtmauern war es idyllisch. Bis die Obrigkeit 1806 das „mit Unreinlichkeit und üblem Geruch“ verbundene Handwerk dorthin verbannte. Nur noch Gerber und mit Feuer arbeitende Handwerker durften hier bauen. Heute erinnern einzig der Name und ein letztes Gerberhaus an diesen Ursprung.

…ein Untergang.

Am Nesenbach siedelten sich einst die Gerber an. Wo steckt er heute? Von Vaihingen fließt er nach Heslach, wo er verschwindet. Zwischendurch wird er nämlich zum Abwasserkanal. Namentlich taucht er in der Nesenbachstraße wieder auf. Dort erinnert eine Bodenrinne an ihn.

Bye-bye Mainstream

Cowboystiefel, queere Literatur: Die inhabergeführten Läden machen das Gerberviertel bunter. Die Tübinger Straße lässt am liebsten Vintagemode neu aufleben. Schatzsuche angesagt.





Second Hand Eldorado in der Tübinger Straße

Die Shops für alle Vintage Lover reihen sich entlang der Tübinger Straße. Ein Paradies für Schatzsucher:innen und Schnäppchenjäger:innen.

Einzigartige Läden im Gerberviertel

Er ist einer der letzten queeren Buchläden im deutschsprachigen Raum. Im Erlkoenig findest du seit über vierzig Jahren Literatur zu diversen Themen und facettenreichen Figuren.

→ Erlkoenig: Nesenbachstraße 52, 70178 Stuttgart

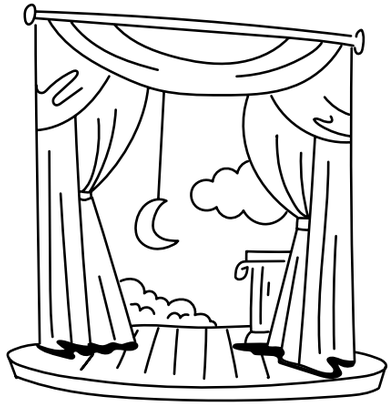
Seit 1999 bringt auch das Flaming Star Schwung und vor allem Rock’n‘Roll in die Stadt – mit Petticoats, Schiebermützen und Mode der 50er und 60er Jahre.

→ Flaming Star: Nesenbachstraße 48, 70178 Stuttgart

Bei Boots by Boots kommt währenddessen Wild-West-Feeling auf. Seit 1984 bestiefelt das Schuhgeschäft die städtischen Cowboys- und -girls.

→ Boots by Boots: Gerberstraße 5F, 70178 Stuttgart

Kleines Theater, großes Drama!



Drama, Baby, Drama!
Der Stuttgarter Süden macht gerne Theater auf kleinem Raum.

Ob am Faden, für junge Menschen oder im Miniaturformat:
Ein Best of der Bezirksbühnen.

Rein in die gute Puppenstube

Helga Brehme erweckt im Theater am Faden Marionetten und Schattenfiguren zum Leben. Auf die Minibühne kommen Klassiker und Märchen aus aller Welt. 2022 gab es das Bundesverdienstkreuz!



Lust auf Drama

Seit 2004 zeigt das Junge Ensemble Stuttgart Produktionen, die sich mit den Welten junger Menschen beschäftigen. Mitmachen wird im Kulturareal Unterm Turm großgeschrieben. Oh JES!



Viel Jugendstil

In die Kleine Königstraße schmiegt sich das Alte Schauspielhaus. Dank des liberalen Königs Wilhelm II. genoss Stuttgart im Jugendstilbau ab 1909 Stücke, die in Berlin der Zensur wegen verboten waren.



Abwechslung in der Puppenkiste

Alles geht moderner zu im FITZ!, besonders beim Programm für Erwachsene. Kreative Ensembles lassen Puppen auftreten, die gerne mal aus der Reihe tanzen.



Festivalstimmung

Das Delphi gibt es bereits seit 1912. Im ältesten Kino der Stadt gastieren Festivals wie das CineLatino oder das deutsch-türkische SiNEMA. Beim Jour Fixe du Cinéma Français zeigt das Kino französische Originalversionen.



Auf Zack(e)

Mit Autorentheater und Performances sprengt es jeden Schauspielabend. Um 21 Uhr empfängt das Thtr Rmpe einen Stammgast: Ins Foyer zuckelt die Zahnradbahn, um ihre Schlafstätte aufzusuchen.



Landtag & Schauspiel

1921 wurde die Dramatische Abteilung des Arbeiter-Bildungs-Vereins, das ABV-Zimmertheater, gegründet. Sein Zuhause, das Eduard-Pfeiffer-Haus, beherbergte nach dem Zweiten Weltkrieg den Landtag.



Riesenspaß auf Minibühne

Im Dunkeln weist die Leuchtschrift auf eine schmale Tür hin: Hinter dem „3-Groschen-theater“ verbirgt sich Stuttgarts kleinste Bühne. Seit 1975 zieht sie Schauspielamateure und -studierende an.



Bildschön!

Steinerne Mannequins posieren im Lapidarium, echte Hipster lieber am Marienplatz. Die Matthäuskirche steht gerne im Hochformat, an der Karlshöhe gilt Weitformat.



Südwärts blicken
vom Schwabtunnel



Volle Sicht voraus
auf den Heslacher Dom



Models aus Stein
im Lapidarium



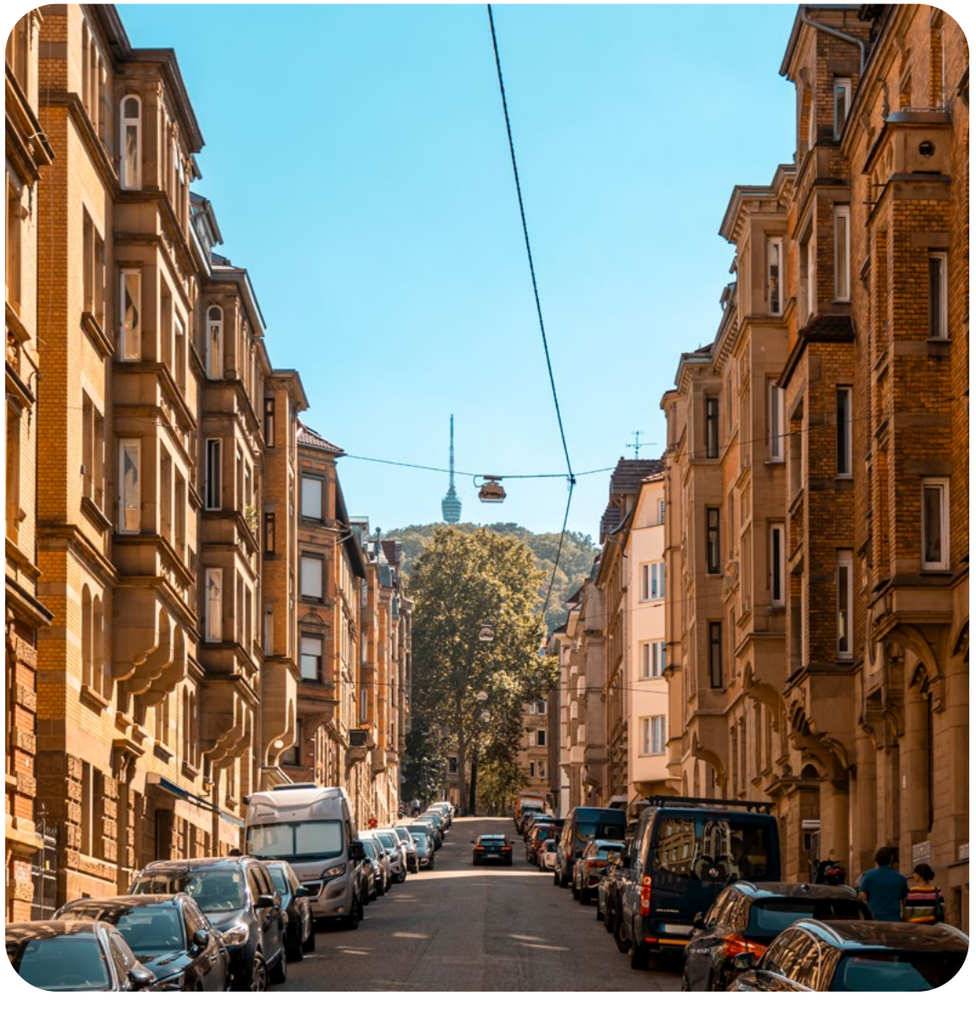
Viel Marienplatz
für noch mehr Fotos

Heusteig- & Lehen-viertel



Die Klassiker

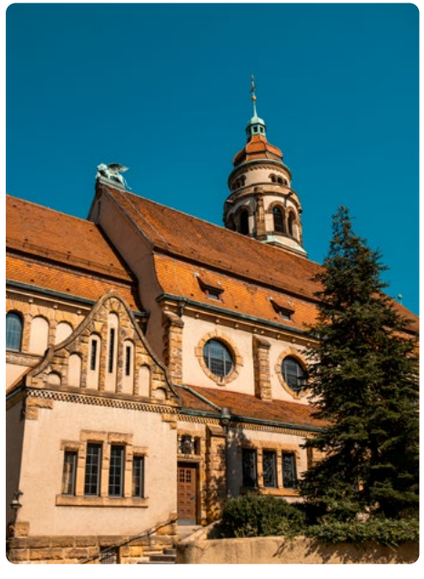
Wie zwei noble Damen erstrecken sich Heusteigviertel und Lehen am Südhang, ihre Straßenzüge aus der Gründerzeit verwöhnen die Augen. Mittendrin hockt die Markuskirche - made of Jugendstil.



Queen of Gründerzeit, King of Jugendstil

Weißenburg-, Olga-, Mozartstraße: Schlendern ist im Heusteigviertel strengstens erlaubt. Dabei stößt du auf Fassaden-Chic der Gründerzeit, des Spätklassizismus und Jugendstils. Auch das Lehen kokettiert rund um Cotta- und Liststraße mit schönen Gebäuden des Historismus. Zwischendrin pausieren kannst du jederzeit spontan, am liebsten bei Klassikern wie Herbert'z Espressobar oder Café List.





Gotteshaus mit Wow-Effekt Die Markuskirche

Anno 1908 höchstmodern: Die Markuskirche zählt zu den wenigen Sakralbauten des Jugendstils in Deutschland und den ersten in Eisenbeton ausgeführten Gotteshäusern. Im Inneren verzaubern farbige Glastüren, ornamentale Geländer und türkis-goldene Lampen. Wegen der Orgel „im Angesicht der Gemeinde" ist die Markuskirche eine gefragte Konzertstätte.

→ Filderstraße 22, 70180 Stuttgart

→ Tipp: Das Kirchenkino lockt mit Stummfilmen und Orgelimpro nicht selten bis zu 800 Fans an (mehr dazu auf Seite 32).

VIERTEL FACTS



Von Heu und Holz

Mit Heu hat das Heusteigviertel nichts am Hut. In den Wäldern, die sich einst am Fuß des Bopsers ausdehnten, wurde Holz geschlagen. Besser gesagt: „gehauen". Dem „in die Heue steigen" – dort hinaufsteigen, wo Holz gehauen wurde – verdankt das Viertel seinen Namen.

Typisch Heusteig! Original Lehen!

Viertelzentrale bei Herbert‘z

In der Espressobar zischt die XXL-Kaffeemaschine, was das Zeug hält, und versorgt alle morgen- und mittagsmüden Gehirne mit vorzüglichem Wachmacher. Beim Barbetrieb werden auch die Nachbarschaftseulen beglückt – manchmal sogar mit Live-Musik.

→ Immenhofer Straße 13

Alle Generationen in der Kochenbas

Von Studi bis Silberfuchs wollen in der Weinstube alle eins: sich in den Rostbraten verlieben. Die Wirtschaft Zum Immenhofer wurde einst von der Weingärtnerfamilie Koch gekauft und von der „Bas“ (schwäbisch: Kusine) Pauline Koch betrieben. Man ging „zum Koch seiner Bas“. Zur Kochenbas!

→ Immenhofer Straße 33





Zu (Stamm)tisch im Lehen

Bereits der Uropa schlotzte 1904 sein Viertele im Gasthaus am Eck. Im 21. Jahrhundert kommt die Nachbarschaft weiterhin in ihrem zweiten Wohnzimmer zusammen. Eisenbahner-Stammtisch oder Freitags-Damenrunde: Alle haben ihren Platz, denn das Lehen schreibt Zusammengehörigkeit groß.

→ Lehenstraße 13, 70180 Stuttgart

Inoffiziell wichtig Das Mozartplätzle

Offiziell gibt’s das Mozartplätzle an der Ecke Mozart- und Immenhofer Straße nicht. Den Mozartplatz am anderen Ende der Mozartstraße dafür wohl. Das Nachbarschaftszentrum ist aber hier am Plätzle, nicht dort am Platz. Wenn der Sommer anbricht, sitzt es sich überall schön. Am Plätzle und am Platz.





Zeitmaschine an im Such & Find

Märklin-Bahn, Mickey-Mouse-Heft, Elastolin-Cowboy: Das Such & Find befördert Gäste mit Karacho in ihre Kindheit. Die Erinnerungen stapeln sich im perfekt sortierten Trödelladen bis unter die Decke.

→ Mozartstraße 38, 70180 Stuttgart

Zur richtigen Zeit am richtigen Ort



Die Sterne des Südens

... bringen das Lehenviertel im September zum Leuchten. Beim jährlichen Tag der offenen Tür laden inhabergeführte Geschäfte, Handwerksbetriebe, Galerien und andere „Sterne“ rund um die Liststraße zu sich ein.

Das Orgelkino

... in der Markuskirche ist beliebt und lockt nicht selten bis zu achthundert Filmfans an. Farbige Glastüren, Details aus Holz und Perlmutt: Das Gotteshaus ist an sich bereits ein Hingucker. Wenn dann die Stummfilm-Klassiker wie „Frau im Mond“ oder „Metropolis“ über die Leinwand flimmern und die Live-Orgel auffährt, denken die Augen nur eins: Halleluja!

Hmmm-lisch!

Hier eine Vinothek, dort eine Tagesbar: Das Heusteig- und Lehenviertel macht an so manchen Ecken satt und zufrieden.



VETTER

Saisonale Kost, schwäbische Klassiker und edle Tropfen: Das gewisse „Schmeckwas“ serviert das Vetter. Essen & Trinken am Mozartplatz.

→ Bopserstraße 18, 70180 Stuttgart



LIST CAFÉ

Morgens verwöhnt das List mit Croissants und heißer Schoki. Später lockt die Tagesbar mit petit fours, Kuchen und leichten Speisen.

→ Liststraße 25, 70180 Stuttgart

HANKY PANKY

Happy Hour: Der Stuttgarter Gatsby hat gerufen und wir folgen ihm geradewegs ins Hanky Panky. Der Name ist Programm und Cocktail. Zum Techtelmechtel verzaubern Drinks mit Wumms und Snacks mit Schmackes.

→ Sophienstraße 3, 70180 Stuttgart

KANTINCHEN

Das charmante Ecklokal beherbergt ist ein bisschen Café, ein bisschen Bioladen, ein bisschen Lunchspot - und ganz viel Lieblingsort!

→ Alexanderstraße 180, 70180 Stuttgart

Bildschön!

Die Fassaden im Heusteig- und Lehenviertel zeigen sich stets von ihrer Schokoladenseite. Mit dem Fernsehturm im Rücken und der Markuskirche in Sichtweite kann die Pixel-Party beginnen.



Glanz und Gloria
in der Markuskirche



Auch hier unterwegs:
Die Zacke



Nr. 1 auf Insta, Nr. 47
in der Heusteigstraße



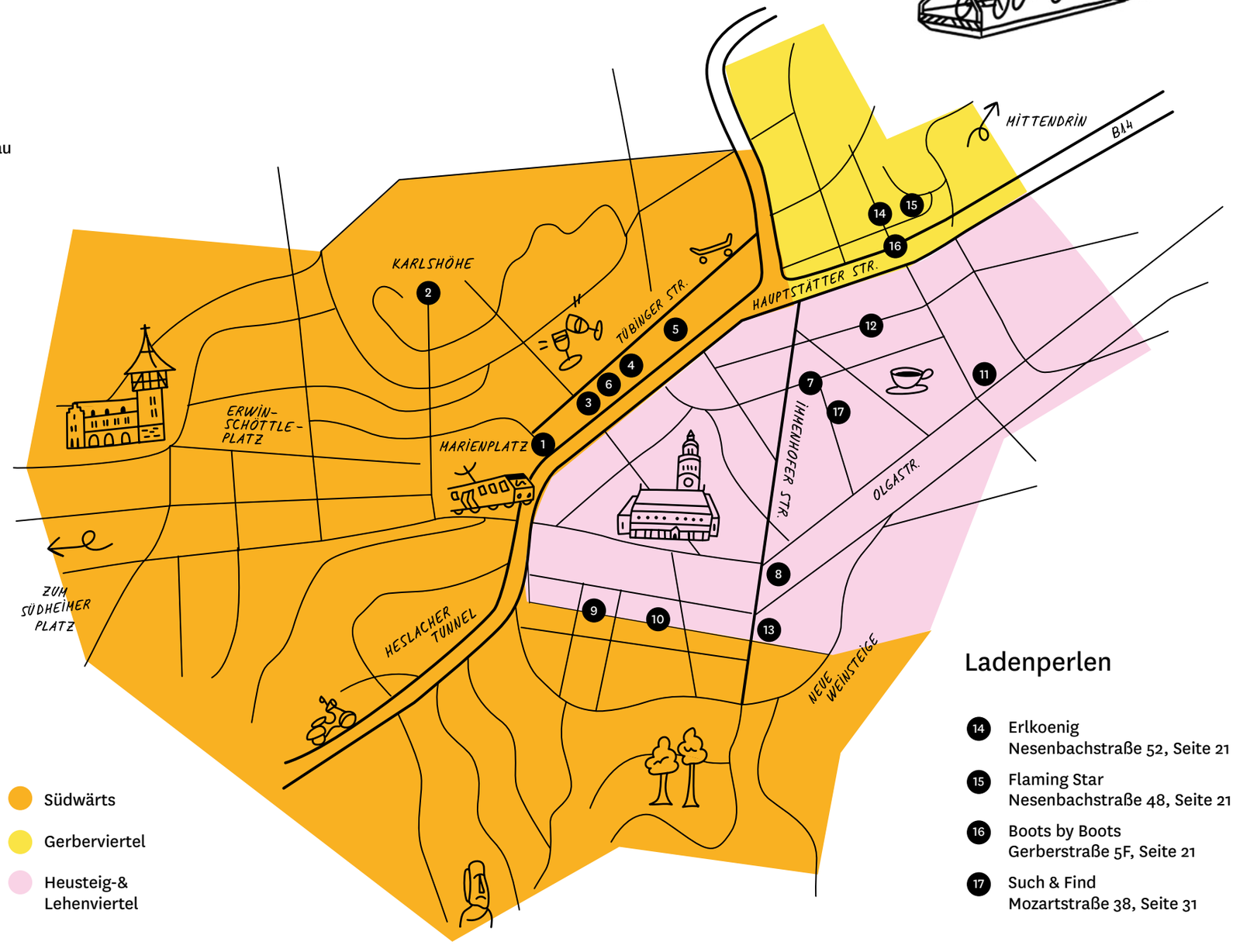
Auf Häusersafari
zwischen Mozart- und Liststraße

Hier geht’s lang!



Gastroglück

1. L.A. Signorina, Condesa, Cafe Kaiserbau
   Marienplatz 11-12, Seite 13
2. Tschechen & Söhne
   Humboldtstraße 44, Seite 15
3. Galao
   Tübinger Straße 90, S. 17
4. MischMisch
   Tübinger Straße 95, Seite 17
5. Sattlerei
   Tübinger Straße 68, Seite 17
6. Sitt
   Tübinger Straße 91, Seite 19
7. Herbert'z
   Immenhoferstraße 13, Seite 30
8. Kochenbas
   Immenhoferstraße 33, Seite 30
9. Lehen
   Lehenstraße 13, Seite 31
10. List
    Liststraße 25, Seite 33
11. Vetter
    Bopserstraße 18, Seite 33
12. Hanky Panky
    Sophienstraße 3, Seite 33
13. Kantinchen
    Alexanderstraße 180, Seite 33



Ladenperlen

14. Erlkoenig
    Nesenbachstraße 52, Seite 21
15. Flaming Star
    Nesenbachstraße 48, Seite 21
16. Boots by Boots
    Gerberstraße 5F, Seite 21
17. Such & Find
    Mozartstraße 38, Seite 31

Happy End?

SOCIAL MEDIA

Wir sind stuttgartverliebt. Du auch? Zeig uns dein #lieblingsviertelstuttgart und bleib in Kontakt!

StuttgartTourismus
stuttgarttourismus
stuttgarttourismus
stuttgarttourismus
enjoystuttgart

MEHR INFOS

Die Stuttgarter Lieblingsviertel und noch mehr Geheimtipps und Geschichten findest du auf lieblingsviertel-stuttgart.de

Das war doch erst der Anfang.



Kunst am Südheimer Platz vom Stuttgarter Graffiti-Star Jeroo

Herausgeber

Stuttgart-Marketing GmbH
Marktstraße 2
70173 Stuttgart
www.stuttgart-tourist.de

Copyright

Stuttgart-Marketing GmbH
08.2026, Alle Rechte vorbehalten.

Alle Angaben ohne Gewähr.
Änderungen vorbehalten.
Die im Magazin enthaltenen Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers.

We're not on the same page yet?

English-speaking city adventurers can download the English version of our ‘Stuttgart's favourite quarters’ magazines from our homepage. Just scan the code!

Unser Tipp!

Jetzt scannen & inspirieren lassen. Entdecke Stuttgart wie ein Insider! Tolle Ausflugstipps, aktuelle Events, echte Geheimtipps – mit unserem Newsletter.
www.stuttgart-tourist.de/newsletter-stuttgart

Gestaltung

PAPA TOM
IDENTITY STUDIO
papatom.studio

Texte

Alexandra Brucker

Bilder

Stuttgart-Marketing GmbH/Sarah Schmid

Ausgenommen: Seite 11 unten, © Bruno, Seite 13 Mitte, © Melanie März, Condesa, Seite 16 oben, © Afrika Festival, Seite 16 unten, © Stuttgart-Marketing GmbH, Alwin Maigler, Seite 18 unten, © Stuttgart-Marketing GmbH, Thomas Niedermüller, Seite 19, rechts, © Sitt Weinbar, Seite 22, 2. v.o., © JES!, Stuttgart, Seite 22, 3. v.o.,© Altes Schauspielhaus, Seite 22, 4. v.o., © FITZ!, Seite 23, 1. v.o., © Delphi Arthaus Kino, Seite 23, 2. v.o., © Thtr Rmpe, Stuttgart, Seite 23, 3. v.o., © ABV Zimmertheater, Seite 23, 4. v.o., © Dreigroschen Theater, Seite 31 oben, © Stuttgart Marketing GmbH, Alwin Maigler, Seite 31 unten, © Such & Find, Seite 33 oben, © Café LIST, Seite 33 unten, © Stuttgart-Marketing GmbH, Umschlagseite © Stuttgart-Marketing GmbH, Pierre Polak

Druck

C. Maurer Druck und Verlag GmbH & Co. KG
info@maurer-online.de

Klimaneutral und umweltfreundlich gedruckt. Das für diese Broschüre verwendete Papier ist zertifiziert nach dem Deutschen Umweltzeichen Blauer Engel, dem Europäischen Umweltzeichen EU Ecolabel, Cradle to Cradle® sowie FSC®-Zertifiziert.

Druckprodukt CO_2 kompensiert
klima-druck.de
ID-Nr. 25211340
VDM+
Mehr Informationen zur Berechnungsmethodik, zur Kompensation und dem gewählten Goldstandard-Klimaschutzprojekt finden Sie unter klima-druck.de/ID.

FSC www.fsc.org
RECYCLED
Papier aus Recyclingmaterial
FSC® C100493

Entdecke die Stuttgarter Lieblingsviertel auf unseren Touren

Ab in den Süden schlendern

Entdecke die Stuttgarter Lieblingsviertel auf unseren Touren

Hopfen und Malz

Diese Schatzsuche führt zum flüssigen Gold der Stadt. Die Verkostungsproben in zwei Brauhäusern beweisen: In Baden-Württemberg sind Hopfen und Malz kein bisschen verloren.

Hopfen und Malz jetzt buchen:



Stäffeles-Tour Süd

Auf und nieder, immer wieder streifen wir durch den wunderschönen grünen Stuttgarter Süden. Am Wegesrand: Reben, Staffeln, ein Ex-Steinbruch und ganz großes Panorama-Kino.

Stäffeles-Tour Süd jetzt buchen:



Citytour Grüne Tour

Hop-on, Hop-off geht es im Doppeldeckerbus quer durch den Süden und Westen. Hey Zacke! Hallo Fernsehturm! Kennst du schon den Erbschleicherexpress? Uuh, was für grüne Aussichten…

Grüne Tour Hop-on Hop-off jetzt buchen:



Noch mehr Geschichte(n)?

Stadt macht Spaß. Stadtführungen noch mehr! Finde deine passende Tour unter:
www.stuttgarttouren.de



lieblingsviertel-stuttgart.de